

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Zugewinnausgleich</b>	<b>19</b>
1.1 Die Güterstände	19
1.1.1 Zugewinnngemeinschaft als gesetzlicher Güterstand	19
1.1.1.1 Rechtsnatur	20
1.1.1.2 Verfügungsbeschränkungen	20
1.1.1.3 Schlüsselgewalt	23
1.1.2 Die Wahlgüterstände	24
1.1.2.1 Optionen	24
1.1.2.2 Gütertrennung	25
1.1.2.3 Gütergemeinschaft	27
1.1.2.4 Errungenschaftsgemeinschaft	28
1.1.3 Der DDR-Güterstand nach der Wiedervereinigung	29
1.2 Das Anfangsvermögen	31
1.2.1 Saldo am Tage der Hochzeit	31
1.2.2 Privilegiertes Anfangsvermögen	33
1.2.2.1 Ansprüche aus dem Erbrecht	33
1.2.2.2 Spezialproblem: Nutzungsrechte des Übergebers	34
1.2.2.3 Schenkungen und unbenannte Zuwendungen	35
1.2.2.3.1 Schenkungen Dritter	36
1.2.2.3.2 Unbenannte Zuwendungen	38
1.2.2.4 Schenkungswiderruf	40
1.2.2.5 Widerruf ehebedingter Zuwendungen	43
1.2.2.5.1 Anspruchsgrundlage: Wegfall der Geschäftsgrundlage	43
1.2.2.5.2 Beeinflussung des Zugewinnausgleichs durch die schuldrechtliche Lösung	46
1.2.2.5.3 Abschlag für Zweckerreichung?	48
1.2.2.5.4 Prozessuales Vorgehen	48
1.2.2.5.5 Steuerrecht	50
1.2.2.6 Zuwendungen von Schwiegereltern	50
1.2.2.6.1 Rückabwicklung wegen Wegfall der Geschäftsgrundlage	51
1.2.2.6.1.1 Materielle Zuwendungen	51
1.2.2.6.1.2 Arbeitsleistungen (familienrechtlicher Kooperationsvertrag)	53
1.2.2.6.2 Widerruf wegen grobem Undank	54
1.2.2.7 Zuwendungen an Schwiegereltern	54
1.2.2.8 Anspruch aus Innengesellschaft	55
1.2.3 Sonstige Anfangsvermögensbestandteile	56
1.3 Das Endvermögen	56
1.3.1 Aktivvermögen	57
1.3.1.1 Vorhandenes Endvermögen	57
1.3.1.2 Spezialproblem Bankkonten	59
1.3.1.2.1 Sparkonten auf den Namen von Kindern	59

1.3.1.2.2	Sparkonto eines Ehepartners .....	60
1.3.1.2.3	Vorrangige Ausgleichansprüche wegen un- rechtigter Verfügungen .....	60
1.3.1.2.4	Und-Konten und Oder-Konten .....	61
1.3.1.3	Zurechnungen wegen illoyaler Vermögensminderungen .....	61
1.3.1.4	Gemeinsames Endvermögen .....	63
1.3.2	Alleinschulden und gesamtschuldnerische Verbindlichkeiten ..	64
1.3.2.1	Verbot der Doppelverwertung .....	65
1.3.2.2	Fehlende Kongruenz von Eigentümer- und Schuldner- eigenschaft .....	67
1.3.3	Steuerschulden .....	68
1.3.4	Forderungen der Eheleute untereinander .....	70
1.4	Die Bewertung des Vermögens .....	72
1.4.1	Die Bewertungsmethoden .....	72
1.4.1.1	Allgemeine Wertbegriffe und Bewertungsgrundsätze ..	72
1.4.1.2	Grundstücke .....	73
1.4.1.3	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe .....	74
1.4.1.4	Gewerbebetriebe und ihr Goodwill .....	74
1.4.1.4.1	Wertermittlung bei Gewerbebetrieben .....	75
1.4.1.4.2	Goodwill .....	75
1.4.1.4.3	Bewertung des Goodwill .....	78
1.4.1.5	Leasing .....	80
1.4.1.6	Nießbrauch, Wohnungsrecht und verwandte Rechte ..	81
1.4.2	Hochrechnung des Anfangsvermögens mit Indexzahlen .....	83
1.4.3	Berechnung des Endvermögens .....	85
1.5	Der Auskunftsanspruch .....	86
1.5.1	Auskunft über das Anfangsvermögen .....	87
1.5.2	Anfangsvermögensverzeichnis .....	87
1.5.3	Unterrichtungsanspruch .....	88
1.5.4	Auskunft über Trennungvermögen .....	88
1.5.5	Auskunft über das Endvermögen .....	89
1.5.5.1	Art der Auskunftserteilung und der Belegvorlage .....	90
1.5.5.2	Eidesstattliche Erklärung .....	91
1.5.5.3	Inhalt der Auskunft .....	92
1.5.5.4	Wertangaben und Wertermittlungsanspruch .....	94
1.5.5.5	Einschränkungen der Auskunftspflicht .....	94
1.5.5.6	Auskunft über illoyale Minderungen .....	96
1.5.5.7	Kosten der Auskunft .....	97
1.6	Der Ausgleich .....	98
1.6.1	Fälligkeit und Zinsen .....	98
1.6.2	Erfüllung .....	100
1.6.3	Anrechnung von Vausempfängen .....	100
1.6.4	Begrenzung der Zugewinnausgleichsforderung (Kappungs- grenze) .....	103
1.6.5	Erweiterung des Anspruchs .....	104
1.7	Stundung, Herabsetzung und Wegfall des Zugewinnausgleichsan- spruchs .....	106

1.7.1	Die Billigkeitsklausel .....	106
1.7.1.1	Vermögensbezogenes Fehlverhalten .....	107
1.7.1.2	Persönliches Fehlverhalten .....	107
1.7.1.3	Sinnverfehlung .....	108
1.7.2	Stundung der Ausgleichsforderung .....	110
1.8	Ansprüche gegen Dritte .....	111
1.9	Vorzeitige Beendigung des gesetzlichen Güterstandes .....	113
1.9.1	Vorzeitiger Zugewinnausgleich und Arrest .....	113
1.9.2	Vorzeitige Aufhebung der Zugewinnngemeinschaft .....	117
1.9.3	Berechnungszeitpunkt des Zugewinns bei vorzeitigem Ausgleich oder vorzeitiger Aufhebung .....	118
1.9.4	Eintritt der Gütertrennung .....	118
1.9.5	Aufhebung des § 1389 BGB .....	118
<b>2</b>	<b>Vermögensrecht in der nichtehelichen Lebensgemeinschaft .....</b>	<b>120</b>
2.1	Rückforderung erbrachter Leistungen .....	120
2.1.1	Rückforderung laufender Leistungen .....	120
2.1.2	Schenkungswiderruf .....	123
2.1.3	Widerruf gemeinschaftsbezogener Zuwendungen .....	124
2.2	Vermögensausgleich .....	126
2.2.1	Zugewinnausgleich im Eherecht .....	126
2.2.2	Vermögensausgleich nach Scheitern der NELE .....	127
2.2.3	Ausgleichsforderungen bei einzelnen Vermögensgegenständen .....	129
2.2.3.1	Pilotfall .....	130
2.2.3.2	Anspruchsgrundlage .....	130
2.2.3.3	Anspruchsinhalt und Einzelfälle .....	131
2.2.4	Ansprüche gegen Eltern eines Partners .....	134
2.3	Kredite und kreditbelastete Vermögensgegenstände .....	135
2.3.1	Rechtslage in der Ehe .....	135
2.3.2	Kein Schuldenausgleich nach Ende der NELE .....	137
2.3.3	Kreditverpflichtungen auf Vermögen des Partners .....	138
2.3.4	Gesamtschuldnerausgleich (gemeinsame Kreditverpflichtungen) .....	139
<b>3</b>	<b>Der „negative Zugewinnausgleich“ .....</b>	<b>143</b>
3.1	Alleinschulden .....	143
3.1.1	Der Grundsatz .....	143
3.1.2	Ausnahmen .....	144
3.1.3	Auswirkungen im Unterhalts- und Zugewinnausgleichsrecht .....	144
3.2	Grundsätze der Haftung für gemeinsame Verbindlichkeiten .....	144
3.2.1	Innen- und Außenverhältnis bei gesamtschuldnerischer Haftung .....	145
3.2.2	Der Halbteilungsgrundsatz beim Gesamtschuldnerausgleich .....	145
3.2.3	Rechtslage während der ehelichen Lebensgemeinschaft .....	146
3.2.4	Rechtslage nach Trennung und Scheidung .....	146
3.2.5	Der Schulderrlass und seine Wirkungen im Innenverhältnis .....	148
3.3	Gesamtschuldnerausgleich bei gemeinsamen Vermögensbelastungen .....	148

3.3.1	Zur Terminologie .....	148
3.3.2	Familienheime und Unterhaltsrecht .....	149
3.3.3	Unterhaltsrechtliche Beeinflussung des Gesamtschuldnerausgleichs .....	151
3.3.4	Gesamtschuldnerausgleich ohne unterhaltsrechtliche Beeinflussung .....	151
3.3.5	Der Freistellungsanspruch .....	153
3.3.6	Exkurs: Die Anschlussfinanzierung .....	153
3.3.7	Gesamtschuldnerausgleich in der Innengesellschaft .....	154
3.4	Gesamtschuldnerausgleich bei gemeinsamen Schulden .....	155
3.4.1	Vorfrage: Wegfall der Haftung im Außenverhältnis? .....	155
3.4.1.1	Der Interessenkonflikt in der BGH-Rechtsprechung ...	155
3.4.1.2	Die verfestigte Rechtsprechung des BGH .....	157
3.4.1.3	Fälle der Fortdauer der Haftung der Frau .....	158
3.4.2	Der Halbteilungsgrundsatz und seine Ausnahmen .....	159
3.4.2.1	Abweichende Vereinbarung .....	160
3.4.2.2	Treu und Glauben .....	160
3.4.2.3	Natur der Sache .....	161
3.4.2.4	Regelfall .....	161
3.4.2.5	Unterhaltsverzicht .....	162
3.4.3	Unterhaltsrechtliche Überlagerungen .....	163
3.4.4	Sonderproblem Steuerschulden (Innenverhältnis) .....	166
3.5	Rechtstechnische Abwicklung des Gesamtschuldnerausgleichs .....	167
<b>4</b>	<b>Versorgungsausgleich .....</b>	<b>169</b>
4.1	Grundzüge .....	169
4.2	Ausgleichs- und Kapitalwert .....	170
4.3	Interne und externe Teilung .....	172
4.4	Zielversorgung .....	174
4.5	Geringfügigkeitsvorbehalte .....	174
4.5.1	Überblick .....	174
4.5.2	Vorrang der Ausgleichswertdifferenz .....	175
4.5.3	Ein großes, viele kleine Anrechte .....	176
4.6	Zeitliche, sachliche und rechnerische Konturen .....	177
4.7	Auskünfte .....	179
4.7.1	Auszufüllende Formulare und Auskunftspflicht der Eheleute ...	179
4.7.1.1	Der Fragebogen .....	179
4.7.1.2	Sonstige Formulare .....	179
4.7.1.3	Auskunftserzwingung .....	179
4.7.1.4	Rechtsfolgen unvollständiger Auskünfte .....	180
4.7.2	Auskunftserteilung durch Rentenversicherungsträger .....	181
4.8	Anwartschaften aus der gesetzlichen Rentenversicherung .....	182
4.8.1	Entgeltpunkte .....	183
4.8.1.1	Beitragszeiten .....	183
4.8.1.2	Beitragsfreie Zeiten .....	183
4.8.1.3	Berücksichtigungszeiten .....	184
4.8.2	Rentenartfaktor .....	184

4.8.3	Aktueller Rentenwert .....	184
4.9	Beamtenversorgung .....	185
4.10	Sonstige Versorgungsträger .....	186
4.10.1	Lebensversicherungen .....	186
4.10.2	Betriebliche Altersversorgung .....	187
4.10.3	Berufsständische Versicherungen .....	187
4.10.4	Fondsgebundene Versicherungen .....	188
4.10.5	Teilungskosten .....	189
4.11	Ausgleich nach der Scheidung (schuldrechtlicher VA) .....	190
4.11.1	Voraussetzungen .....	190
4.11.2	Durchführung .....	191
4.11.3	Abtretung .....	191
4.11.4	Steuerliche Aspekte .....	192
4.11.5	Tod des Berechtigten .....	192
4.11.6	Tod des Pflichtigen (verlängerter schuldrechtlicher VA) .....	193
4.12	Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	193
4.12.1	Der Berechtigte braucht nichts .....	194
4.12.2	Der Pflichtige ist arm .....	196
4.12.3	Ehepartner hat den Boden für künftige Anrechte bereitet .....	196
4.12.4	Überobligationsmäßige Anstrengungen eines Partners .....	197
4.12.5	Krasses Fehlverhalten .....	198
4.12.6	Leichtfertige Sorglosigkeit und Schlamperei .....	200
4.12.7	Lange Trennungsdauer (Sinnverfehlung) .....	200
4.12.8	Tückisches Verhalten .....	202
4.12.9	Unterhaltspflichtverletzung .....	202
4.13	Anpassung wegen Unterhaltszahlungen (Unterhaltsprivileg) .....	203
4.14	Vereinbarungen über die Ausgestaltung des VA .....	205
4.15	VA mit Auslandsbezug .....	207
4.15.1	Zuständigkeit deutscher Gerichte .....	207
4.15.2	Wo ist beim VA materielles deutsches Recht anwendbar? .....	207
4.15.3	Einbeziehung ausländischer Anwartschaften bei Anwendung deutschen Scheidungsrechts .....	210
4.15.4	VA bei Anwendung ausländischen materiellen Scheidungs- rechts .....	211
4.16	DDR-Fälle .....	212
<b>5</b>	<b>Gebühren und Werte im Familienrecht .....</b>	<b>214</b>
5.1	Rechtsschutzversicherung .....	215
5.2	Verfahrenskostenhilfe .....	215
5.2.1	Die Verfahrenskostenarmut .....	216
5.2.1.1	Wessen Armut? .....	217
5.2.1.2	Antragsformular und Belege .....	218
5.2.1.3	Einsatz des Einkommens .....	220
5.2.1.3.1	Reales Einkommen .....	220
5.2.1.3.2	Fiktives Einkommen .....	221
5.2.1.4	Einsatz des Vermögens .....	222

5.2.1.4.1	Vermögen, Grundvermögen und Schonvermögen .....	223
5.2.1.4.2	Spezialproblem Bausparverträge .....	226
5.2.1.4.3	Spezialproblem Lebensversicherungen .....	226
5.2.1.4.4	Beleihung von Vermögen .....	228
5.2.1.4.5	Fiktives Vermögen .....	229
5.2.1.5	Einkommenserhöhung oder Vermögenszufluss nach Vkh-Gewährung .....	230
5.2.1.5.1	Voraussetzung für Nachzahlungsanordnung ..	232
5.2.1.5.2	Ratenanordnung und Ratenerhöhung .....	232
5.2.1.6	Abzugsfähige Positionen (incl. Schuldraten) .....	233
5.2.1.6.1	Unterkunftskosten .....	233
5.2.1.6.2	Unterhaltslasten .....	234
5.2.1.6.3	Kreditkosten, Fahrtkosten und andere Belastungen .....	234
5.2.2	Hinreichende Erfolgsaussicht und Mutwilligkeit .....	235
5.2.2.1	Mangelnde Erfolgsaussicht .....	236
5.2.2.2	Mutwilligkeit .....	237
5.2.3	Pflichten des Gerichts .....	240
5.2.4	Vkh für Folgesachen außerhalb des Scheidungsverbundes .....	241
5.2.5	Speziell: Vkh im Unterhaltsprozess (incl. Stufenklage) .....	242
5.2.6	Verfahrenskostenhilfe und Beiordnung in Kindschaftssachen ..	243
5.2.6.1	Waffengleichheit .....	244
5.2.6.2	Unbeholfenheit des Mandanten .....	244
5.2.6.3	Schwierigkeit der Sach- und Rechtslage .....	245
5.2.6.4	Anrufung des Jugendamts .....	245
5.2.6.5	Kostensparende Prozessführung .....	246
5.2.6.6	Sonstiges .....	247
5.2.7	Sachlicher Umfang der Vkh im Scheidungsverbund .....	247
5.2.7.1	Hauptsache und Versorgungsausgleich .....	248
5.2.7.2	Vergleiche .....	248
5.2.7.3	Nicht notwendige Folgesachen .....	250
5.2.7.4	Abgetrennte Folgesachen .....	251
5.2.7.5	Anwaltswechsel .....	251
5.2.7.5.1	Mandant kündigt ohne triftigen Grund .....	251
5.2.7.5.2	Mandant kündigt aus triftigem Grund .....	252
5.2.7.5.3	Beigeordneter Anwalt legt das Mandat nieder ..	252
5.2.7.6	Verkehrsanwalt oder Reisekosten? .....	253
5.2.7.7	Beiordnung des Hauptbevollmächtigten: Mit oder ohne Reisekosten? .....	254
5.2.7.7.1	Auslegung des uneingeschränkten Beiordnungsantrags .....	254
5.2.7.7.2	Wahl zwischen Reisekosten und Verkehrsanwalt .....	255
5.2.7.7.3	Erstattung der nicht Vkh-gestützten Reisekosten .....	255

5.2.7.7.4	Reisekosten und Stundensätze von Parteien und Zeugen .....	256
5.2.7.8	Mediation .....	256
5.2.7.9	Vkh für außergerichtliche Tätigkeiten .....	257
5.2.8	Vkh für Vkh-Prüfungsverfahren .....	257
5.2.9	Vkh für Zwangsvollstreckung .....	258
5.2.10	Vkh im Instanzenweg .....	259
5.2.10.1	Beschwerdeführer (incl. Wiedereinsetzungsproblematik) .....	259
5.2.10.2	Beschwerdegegner .....	262
5.2.10.3	Umfang der Kostenerstattung .....	262
5.2.10.4	Rechtsbeschwerde .....	263
5.2.11	Gebührenanspruch im Vkh-Prüfungsverfahren .....	263
5.2.12	Verjährung von Ansprüchen gegen die Landeskasse und umgekehrt .....	263
5.2.13	Erneuter Vkh-Antrag .....	264
5.2.14	Beschwerde gegen Vkh-Versagung .....	264
5.2.15	Vkh für Tote .....	265
5.2.16	Nachträgliches Vkh-Überprüfungsverfahren .....	266
5.2.17	Raten und Regelgebühren .....	267
5.3	Beratungshilfe .....	267
5.3.1	Allgemeines .....	268
5.3.2	Erhöhungsgebühr .....	268
5.3.3	Was ist eine „Angelegenheit“? .....	269
5.3.3.1	„Trennung und Trennungsfolgen“ .....	269
5.3.3.2	Explizite Aufzählung der Folgesachen im Schein .....	270
5.3.4	Vorrangige Beratung durch die Sozialverwaltung .....	272
5.3.5	Einzelfälle .....	272
5.3.6	Zuständigkeit .....	273
5.3.7	Rechtsmittel .....	273
5.3.7.1	Bewilligungsverfahren .....	273
5.3.7.2	Festsetzungsverfahren .....	273
5.4	Verfahrenskostenvorschuss .....	274
5.4.1	Vorschussanspruch gegen Ehepartner .....	274
5.4.1.1	Einzelheiten .....	275
5.4.1.2	Rückforderungsanspruch außerhalb von Kostengrundentscheidungen .....	276
5.4.2	Vorschussanspruch des Kindes gegen die Eltern .....	277
5.4.3	Rückforderung von überzahltem VKV nach Kostenquotelung ..	278
5.5	Die gerichtliche Kostenentscheidung .....	279
5.5.1	Der Gerichtskostenvorschuss .....	279
5.5.2	Die Grundregel der Kostenverteilung .....	279
5.5.3	Ausnahmen in Scheidungs- und Kindschaftssachen .....	280
5.5.3.1	Der Unterlegene oder Besserverdienende zahlt .....	281
5.5.3.2	Kostenentscheidung in der Beschwerdeinstanz .....	281
5.5.4	Tod im Instanzenzug .....	282
5.5.4	Tod im Instanzenzug .....	282

5.5.5	Einigung im Kosteninteresse .....	283
5.5.6	Kostenentscheidung im isolierten Verfahren .....	283
5.5.6.1	Anwaltskosten .....	283
5.5.6.2	Kostenbeschwerde .....	284
5.5.7	Gesplittete Kostenregelung .....	285
5.5.8	Umfang der Kostenerstattungspflicht .....	285
5.5.9	Verjährung von Kostenerstattungsansprüchen .....	287
5.5.10	Außerprozessuale Kostenerstattungsansprüche .....	287
5.6	Scheidungsverfahren mit nur einem Anwalt .....	288
5.7	Der Streitwert im Scheidungsverfahren .....	288
5.7.1	Hauptsache .....	288
5.7.1.1	Dreifaches Nettoeinkommen oder Mindeststreitwert? ..	289
5.7.1.2	Was ist Einkommen? .....	291
5.7.1.3	Die Rolle des Vermögens .....	292
5.7.2	Beschwerde .....	294
5.8	Streitwerte von Folgesachen und isolierten Familiensachen .....	294
5.8.1	Vorbemerkungen .....	294
5.8.2	Streitwerte (alphabetisiert) .....	294
5.9	Die Gebühren .....	306
5.9.1	Geschäftsgebühr .....	306
5.9.2	Verfahrensgebühr .....	307
5.9.3	Terminsgebühr .....	310
5.9.4	Einigungsgebühr .....	313
5.9.4.1	Grundsätzliches .....	313
5.9.4.2	Höhe der Gebühr .....	315
5.9.4.3	Spezialproblem Versorgungsausgleich .....	316
5.9.4.4	Einigungsgebühr ohne Terminswahrnehmung .....	316
5.10	Gebührenklagen .....	316
5.11	Vereinbarungen über die Kosten .....	317
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>318</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>319</b>